

## Ihre Mithilfe ist gefragt!

Die Ursachen für den massiven Insekten-schwund der vergangenen Jahrzehnte sind viel-fältig und komplex - mögliche Lösungsansätze ebenfalls.

Arbeitskreis  
INSEKTEN-  
SCHUTZ  
+ ökologische  
Flächenentwicklung  
WESEL



Die Stadt Wesel möchte mit gutem Beispiel vorangehen und Grünflächen im Stadtge-biet insektenfreundlich gestal-ten. Der **Arbeitskreis „Insek-tenschutz und ökologische**

**Flächenentwicklung Wesel“** wurde eigens zu diesem Zweck ins Leben gerufen. Er unterstützt die Arbeit des ASG Wesel und der Stadtver-waltung. Der Arbeitskreis setzt sich aus diesen Partnern zusammen:

- Stadtverwaltung Wesel, Klimaschutz-management
- ASG Wesel, Betrieb für kommunale Dienst-leistungen der Stadt Wesel
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Kreisgruppe Wesel
- Naturschutzbund Deutschland (NABU), Kreisgruppe Wesel
- Naturgarten e.V. Wesel

Städtische Grünflächen sollen neugestaltet wer-den, um Lebensräume für Insekten zu schaffen.

An Schulen und Kindertagesstätten sollen dort, wo es gewünscht ist, Blühstreifen angelegt wer-den, damit Kinder die Vielfalt der Natur kennen-lernen können.

Schließlich möchten wir Sie, unsere Weseler Mit-bürgerinnen und Mitbürger, gewinnen, in Ihrem Zuhause - sei es Garten, Terrasse oder Balkon - Oasen für Insekten zu schaffen.

Vielen Dank!

## Ihre Ansprechpartner in Wesel für das Thema Insektenschutz

Wenn Sie Fragen haben zum Thema Insekten-schutz oder Unterstützung bei der insekten-freundlichen Gestaltung einer Grünfläche benö-tigen, kontaktieren Sie uns!



### Stadt Wesel

Ingrid von Eerde  
Fon 0281 203- 2724  
Ingrid.von-Eerde@wesel.de  
www.wesel.de



### ASG Wesel

info@asgwesel.de  
www.asg-wesel.de



### BUND Kreisgruppe Wesel

Angelika Eckel  
info@bund-wesel.de  
www.bund-wesel.de



### NABU Kreisgruppe Wesel

Peter Malzbender  
malzbender@nabu-wesel.org  
www.nabu-wesel.de



### Naturgarten e.V.

Regionalgruppe Rhein Ruhr  
johannes.schuermann@web.de  
www.naturgarten.org

### Herausgeber

Arbeitskreis „Insektenschutz und ökologische Flächenentwicklung Wesel“

### Fotos

© Klaus Eckel

Stand: Oktober 2018



Hansestadt Wesel  
am Rhein

# Bringen Sie Wesel zum Blühen



Oasen für Insekten schaffen

## Dramatischer Rückgang von Insekten und Vögeln

**In den letzten 25 Jahren sind drei Viertel unserer Insekten verschwunden - auch bei uns am Niederrhein.**

Der Insektenschwund betrifft auch unsere heimischen Vogelbestände, die in den vergangenen Jahren ebenfalls dramatisch zurückgegangen sind. Weniger Insekten bedeuten Futtermangel während der Brutzeit. Den Vogeleltern fehlt für die Aufzucht ihrer Jungen proteinreiche Kost: Insekten.

### **Keine Blütenpracht mehr weit und breit**

Der zunehmende Mangel an Blütenvielfalt auf Wiesen, in Gärten und Grünanlagen entzieht vielen Insekten die Nahrungsgrundlage und den Lebensraum.

Auch Monokulturen tragen zu einer starken Verarmung der Landschaft bei. Über weite Strecken hinweg bieten sie gar keine oder, wie z.B. im Fall von Rapsfeldern, nur kurzfristige Nahrungsangebote für Insekten.



### **Giftige Fallen: Pestizide, Herbizide und Insektizide**

Durch den weit verbreiteten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln gegen Unkräuter (Herbizide), Schädlinge (Insektizide) und Krankheitsbefall (Pestizide) in Gärten und auf Äckern sind Insekten zusätzlich bedroht. Wildpflanzen verschwinden von den behandelten Flächen und die Chemikalien schwächen oder töten auch nützliche Insekten.

## Insekten - unsere Partner im Obst- und Gemüseanbau

Etwa ein Drittel unserer Nahrungsmittel muss durch Bienen und andere Insekten bestäubt werden. Vor allem die wilden Verwandten von Honigbiene & Co. - Wildbienen, Hummeln, Wespen, Schwebfliegen, Schmetterlinge und Nachtfalter sowie Käfer - lassen eine Vielzahl von Gemüse- und Obstpflanzen Früchte tragen.

### **Was kann ich tun?**

**JEDER**, der einen Garten, eine Terrasse oder einen Balkon sein eigen nennt, kann den Insekten helfen. So schaffen Sie Nahrungsangebote und Schlaf- und Überwinterungsplätze für Insekten:

- Pflanzen Sie heimische Pflanzen: die Saugrüssel der Insekten sind optimal an deren Blütenform angepasst. Meiden Sie Neuzüchtungen, insbesondere mit gefüllten Blüten.
- Lassen Sie im Herbst verblühte Stauden stehen und Laub auf den Beeten liegen.
- Stellen Sie geeignete Insektenhotels in der Nähe von Futterquellen für Insekten auf.
- Meiden Sie eine großflächige Gestaltung mit Zierrasen, Nadelhölzern, fremdländischen Pflanzen oder Kies und Schotter.



## Wie finde ich insektenfreundliche Pflanzen?

Die Mitglieder von Naturgarten e.V. geben in der Zeit von März bis Oktober jeden 1. Sonntag im Monat in der Naturarena des NABU gegen eine Spende einheimische Wildpflanzen ab und beraten Sie gerne.

### **Naturarena des NABU**

Auf dem Mars 3  
46487 Wesel

### **Für den Einkauf im Gartencenter gilt folgende Regel:**

Besuchen Sie an einem warmen, sonnigen Tag ein Gartencenter, das Pflanzen im Außenbereich anbietet. Entscheiden Sie sich für Pflanzen, die dort von Insekten gut besucht sind.

Auf den Seiten des BUND, NABU und Naturgarten e.V. finden Sie Empfehlungen, welche Pflanzen geeignet sind (Internet-Adressen finden Sie unter „Ansprechpartner“).